

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

28.7.1870 (No. 204)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204.

Donnerstag den 28. Juli

1870.

Bekanntmachung.

Gegenüber den bei der Einquartierungs-Commission eingekommenen Beschwerden wegen ungleicher Dauer der Bequartierung einzelner Straßen und Häuser sieht man sich zu der Mittheilung veranlaßt, daß derartige Ungleichheiten, die unter den gegebenen Verhältnissen gar nicht zu vermeiden waren, bei Eintreffen größerer Truppenmassen sich ausgleichen werden.

Eine jetzt vorzunehmende vollständige Umquartierung wäre nicht im Interesse der seither schon mit Einquartierung belasteten Bewohner gelegen, weil die durch die Umquartierung frei gewordenen Wohnungen möglicher Weise sofort wieder belegt werden müßten.

Karlsruhe, den 27. Juli 1870.

Die Einquartierungs-Commission.

Männer-Hilfsverein.

Soweit wir bereits von den Einzeichnungslisten Kenntniß nehmen konnten, haben sich in dieselben bis heute ungefähr 400 Mitglieder eingezeichnet. Dagegen sind aus dem Männer-Hilfsverein heute aus- und in den neu begründeten Verein zur Unterstützung von Familien einberufener Reservisten und Landwehrleute aus dem Stadt- und Landbezirke Karlsruhe übergetreten: 82 Mitglieder.

Bezeichnet wurden im Ganzen von 207 Mitgliedern an einmaligen Beiträgen: 801 fl. 15 fr.,
" monatlichen " 539 fl. 10 fr.

Summa 1340 fl. 25 fr.

Dieser Betrag ist noch nicht ganz eingezogen. Soweit er dies nicht ist und von den obigen, dem neuen Verein beigetretenen Mitgliedern herrührt, wird er für diesen und die folgenden Monate in unserer Kasse nicht mehr verrechnet. Dieselbe wird so schon für August einen Ausfall von ungefähr 150 fl. zu Gunsten des anderen Vereins erleiden, den wir freilich diesem anderen wichtigen Verein von ganzem Herzen gönnen.

Leider ist es noch zur Zeit nicht möglich, über alle eingegangenen Gaben eine Bescheinigung zu veröffentlichen. Bemerk sei nur vorläufig, daß wir folgende namhaftere einmalige Beiträge empfangen haben: von Herrn W. Erling 50 fl., von G. E. in Madrid 500 fl., von Herrn A. v. Mollenbeck 100 fl., von Herrn Präsidenten v. Dusch 20 fl., von Herrn Hoftheater-Dir. Kaiser 50 fl.

So hoch erfreulich auch die Opferwilligkeit ist, welche sich bei unseren werthen Mitbürgern in dieser schweren Zeit kund gibt, so zeigen doch die obigen Mittheilungen, daß im Verhältnis zu unseren großen Aufgaben wenigstens die Geldbeiträge noch nur spärlich geflossen sind. Wir bitten dringend um weitere reichliche Beisteuern.

Die nachbenannten Herren sind auch ferner bereit, Einzeichnungen entgegenzunehmen:

Herr Kaufmann Leopold Abend, Bahnhofstraße 4,	Herr Kaufmann Hermann Leichtlin sen., Jähringerstraße 73,
Hofbuchhändler Adolf Bielefeld, Langestraße 135,	Augenarzt Emil Maier, Herrenstraße 43,
" Kaufmann Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2,	" Oberbürgermeister Jakob Malsch, Adlerstraße 19,
" Domänendirektor Jwan von Boeckh, Langestraße 8,	" Kaufmann Adolf Römhildt, Akademiestraße 1,
" Buchhändler Wilhelm Creuzbauer, Langestraße 225,	" " Heinrich Rothweiler, Kronenstraße 43,
" Hofprediger Karl Wilhelm Doll, Erbprinzenstraße 4,	" Fabrikant Karl Schmieder, Kriegsstraße 36,
" Kammerjunker August Freiherr von Göler, Langestraße 150,	" Partikulier Dr. Wilhelm Speemann, Kriegsstraße 80,
" Kaufmann Conradin Haagel, Langestraße 139,	" Gev. Regierungsrath Joseph Freiherr von Stockhorn,
" " Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße 17,	Stephanienstraße 90,
" Weinbändler Karl Hoffmann, Amalienstraße 35,	" Strafanstaltsvorstand Ferdinand Szuhany, Sophienstraße 21,
" Forstrath Emil von Kagenack, Stephanienstraße 12,	" Ministerialrath Wilhelm Trefurt, Akademiestraße 45,
" Beneficiat Kiefer, Erbprinzenstraße 12a,	" Buchhändler Theodor Urici, Lammstraße 4,
" Buchhändler August Knittel jun., Karl-Friedrichstraße 14,	" Hospitant Louis Voit, Langestraße 128,
" Kaufmann Joseph Küst, Langestraße 44,	" Obermedizinalrath Dr. Robert Volz, Waldhornstraße 11.
" Oberbürgermeister Wilhelm Lauter, Kreuzstraße 22,	

Wir ersuchen diese Herren dringend, nur einmalige Beiträge selbst anzunehmen; die angemeldeten Monatsbeiträge werden fortan durch Haus-Sammler eingezogen, welche sich durch ein besonderes Abzeichen (gelbes Band im Knopfloch) legitimiren werden.

Die Zeichnungslisten sind von den obengenannten Herren stets dann, wenn die darauf bewirkten Zeichnungen mindestens zusammen 15 fl. betragen, nebst den gezahlten einmaligen Beiträgen an Herrn Revisor von Delaitt (Kasse in der Klinik) abzuliefern.

Karlsruhe, den 27. Juli 1870.

Die vereinigten Comites des badischen Frauen- und des Männer-Hilfsvereins.

E. Bierordt. Emminghaus.

Die Krankenpflege im Krieg betreffend.

Unter Bezug auf unser früheres Ausschreiben vom 18. l. M. bringen wir Vereinen und Privatpersonen hiermit zur Kenntniß, daß durch überaus zahlreiche Anmeldungen zur Erlernung des Krankendienstes unser Bedarf an Lehrwärterinnen vorerst gedeckt ist.

Anmeldungen schon geübter Wärterinnen dagegen werden auch fortan gerne entgegen genommen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Der Beirath:

E. Bierordt.

Fahrnißversteigerung.

Bei der auf Freitag den 29. d. M. anberaumten Fahrnißversteigerung aus der Verlassenschaft der Wittwe Wilfer zur Stadt Straßburg kommen vorzüglich sämtliche aufgerichtete Gastbetten zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 27. Juli 1870.

Groß. Notar Grimmer.

Bekanntmachung.

Es wurde für nöthig erachtet, die Sorge für die zurückgelassenen Familien der in's Feld gerückten Soldaten von den andern Aufgaben des badischen Frauenvereins und Männerhilfsvereins zu trennen. Somit hat sich das bisherige erste Hilfskorps des Männerhilfsvereins umgewandelt in einen besondern und selbstständigen „**Unterstützungsverein für bedürftige Familien der einberufenen Reservisten und Landwehrleute des Amtsbezirks Karlsruhe**“. Dieser Verein hat den Unterzeichneten zu seinem Vorstand ernannt, welcher mit den Herren A. Bielefeld, von Böckh, Malsch, Mayer (Bürger-schuldirektor), Schmieder und Ullmann den geschäftsleitenden Ausschuss bildet. Die erforderlichen Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält der Unterstützungsverein theils durch die von seinen Mitgliedern schon früher gezeichneten monatlichen Beiträge, theils durch freiwillige Gaben. Wir bitten, diejenigen Unterstützungen, welche für unsern Zweck bestimmt sind, von jetzt an jeweils dem unterzeichneten Vorstand oder einem der andern genannten Ausschussmitglieder zu übergeben. Kassier des Vereins ist Herr A. Bielefeld.

Karlsruhe, den 27. Juli 1870.

K. W. Doll.

Dankagung.

Außer den im gestrigen Tagblatt veröffentlichten 181 fl. 15 kr. sind unserm Verein zugekommen: Rückvergütung von dem Männerhilfsverein 85 fl.; von Hr. v. Scutter 10 fl.; Fr. A. 10 fl.; G. Becker 5 fl.; M. S. 2 fl. 30 kr.; B. W. 10 fl.; Hr. Zollrevisor Castorp 1 fl.; Ungenannt 25 fl.; Hr. Prof. Meidinger 20 fl.; Hr. M. 20 fl.; Leopold Hugo 7 fl.; Fr. v. Bödlin 10 fl.; Ablieferung des Hrn. Beneficiat Kiefer von verschiedenen monatlichen Beiträgen 42 fl.; von Hr. Direktor Lang 50 fl.; Hr. Karl Ludw. Deimling 10 fl.; von Hr. Generalmajor Schuler durch Fr. Geh. Rath Müller 50 fl.; Hr. Aug. Deimling 50 fl.; Hr. Kilian & Sohn 20 fl.; Hrn. Part. Mathis 20 fl.; Hrn. v. Reischach 20 fl.; Frau Mittel 5 fl. 15 kr.; Hrn. Henrici 2 fl.; Hr. Wieland eine Obligation über 100 fl.; Gesamtsumme: 756 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

K. W. Doll.

Männer-Hilfsverein.

Hilfskorps II. Abtheilung II. Rotte 1.

Menschenfreunde von Stadt und Land werden angelegentlich gebeten, unsern noch viel zu geringen Vorrath von **Selterjerwasser, Limonaden- und Himbeeren-Syrup, Zwieback, Cigarren, Dürrobst, Wein, gebrannten Wassern, Kaffee, Thee, Chocolate und Zucker** durch rasch erfolgende Spenden oder durch Geldbeiträge zur Anschaffung des für Verwundete Nöthigen vermehren zu wollen.

Zur Entgegennahme der Gaben sind ermächtigt die Herren:

- | | |
|--|--|
| Fuhr, Albert, Musiklehrer, Hirschstraße 40. | Müller, Heinrich, Bankier, Spitalstraße 47. |
| Hoffmann, Weinhändler, Amalienstraße 35. | Neßler, Dr., Prof., Rüppurrer Chaussee 32. |
| Hirsch, Berthold, Kaufmann, Langestraße 201. | Serger, Archivar, Ritterstraße 22. |
| Homburger, Albert, Kfm., Langestraße 203. | Serger, Bauinsp., Kriegsstraße 11. |
| Kittel, Frh., Buchhdl., Karl-Friedrichstr. 14. | Seubert, W., Priv., Karl-Friedrichstraße 16. |
| Kimmig, Karl, Privatmann, Kriegsstraße 48. | |

Karlsruhe, den 27. Juli 1870.

Männer-Hilfsverein.

II. Hilfskorps. II. Rotte.

Eingegangen ist an Erfrischungsgegenständen: von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog 2 Faß Brine; Kaufmann Haagel 25 Pfund Seife, 25 Pfund Salz; Kaufmann Nerlinger 183 Pfund getrocknete Frucht, 25 Flaschen Kirchwasser; Oberlieutenant v. Reischach 2 Fl. Champagner, 2 Fl. Rothwein; Kaufmann Leichlin Bureaurequisiten, 1/2 Fl. Johannisbeersaft; Güterbesitzer Häber 2 Pfund dörre Kirsch, 1 Fl. Himbeersaft; A. Himmelheber 1 Pfund Thee; Part. Scherer 1 Fl. Himbeersaft, 1 Gl. eingemachte Früchte; durch C. Haagel: Ungenannt 6 Fl. Zeller, 2 Fl. Spanischer, 6 Fl. Bordeaux-Wein; Kaufmann Willmannsdorfer 1 Fl. Himbeersaft; Frau Haack 500 St. Cigarren; M. Kahn 1 Pfund Thee, 1/2 Fl. Himbeersaft; J. Ellstätter 1 Fl. Rothwein, 1 Packet Chocolate, 5 Dugend Zwieback; W. Eitling & Sohn 3 Fl. Wein, 2 Fl. Kirschwasser, 1 Fl. Magenbitter; J. Island 3 Erbprinzen 10 Fl. Johannisbeerwein, 4 Fl. Muskateller, 3 Fl. Mousseur; Max Levisohn 500 St. Cigarren; Ferd. Strauß 150 ditto; Fr. Heimerdinger 100 ditto; Berth. Hirsch 200 ditto; Benj. Gehres 10 Fl. Weißwein; Ungenannt 1 Fl. Himbeersaft, 1 Pfund Chocolate; Fr. Boh 5 Fl. kölnisch Wasser; Wolff & Sohn 4 Kistchen Karlsruher Wasser, 2 Pack Seife, 6 Fl. Erfrischungseisig; Kaufmann Fintch 3 Pfund Chocolate; Ungenannt 2 Krüge Selterjerwasser, 2 Fl. Wein, 48 Zwieback, 1 1/2 Pfund Dürrobst, 1 Pfund Mandeln; Gastw. Neutlinger 1 Fl. Marsala, 100 St. Cigarren.

An Geräthen und Geschirren: von Kaufm. Lange 1 Kiste Handwerkszeug; Kaufm. Winter & Sohn 45 versch. Krüge, 6 Kaffeebrot, 12 Flaschen, 1 Brodkörbchen, 5 Kochgeschirre, 3 Porzellanplatten, 10 Gabeln, 10 Pöffel, Steinguttopfe, 27 Gläser; Ungenannt 1 Glas; Wiltlinger, Kirner & Comp. 24 Pöffel, 24 Bestecke, 22 Dbertassen, 3 Kaffeekannen, 9 Gläser, 4 Flaschen.

An Packgegenständen: Ungenannt 1 Korb mit See gras; Gebr. Eitlinger 17 Packfisten; H. Lange 32 Kisten und Packstroh; Kaufm. Herlan 5 ditto und Schnüre; Strohhutfabrik 8 ditto; G. N. Diez 3 ditto; Kaufm. Stüber 6 ditto; Kaufm. Schwaab 1 ditto, 3 Körbe, 1 St. Packtuch und Schnüre; Kaufm. Himmelheber 5 Kisten, Packtuch und Schnüre; Eitling

2.2.

Ettlingen.

Bekanntmachung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 29. Juli l. J.**

Vormittags 10 Uhr,

das dem Gottlieb Steinmeyer von Durlach gehörige und auf dem Sägewerk des Werkbesizers Wilhelm Hummel hier lagernde Stammholz wie nachverzeichnet öffentlich an den Meistbietenden an Ort und Stelle versteigert, und kann solches nach den beigefügten Nummern eingesehen werden.

1. ein Eichstamm mit Nr. 195.
2. " " " " 272.
3. " " " " 2.
4. " " " " 93.
5. " " " " 48.
6. " " " " 151.
7. " " " " 144.
8. " " " " 70.
9. " " " " 122.
10. " " " " 162.
11. " " " " 33.
12. " " " " 112.
13. " " " " 29.
14. " " " " 155.
15. " " " " 154.

Ettlingen, den 22. Juli 1870.

Gerichtsvollzieher Lambinus.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* 2.2. Amalienstraße 75 sind auf den 23. Oktober zwei Wohnungen im Vorderhaus, der untere Stock mit 6 Zimmern und der obere Stock mit 7 Zimmern nebst allen hinzugehörigen Räumlichkeiten, zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

* Bahnhofstraße 13 ist im Vorderhaus der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Herrenstraße 33 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Kammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Langestraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zugehör, und der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 37b ist der dritte Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche und Magdkammer nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Kellerräumen auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 22 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung im Hinterhaus, aus 3 Zimmern, Küche, Speicher, Holzplatz und Keller bestehend, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Zähringerstraße 56

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Näheres Karlsruhestraße 31.

& Sohn 1 Packoffer, 1 Packfiste, 1 Packforb; Lith. Glockner 2 Kisten, 1 Korb; Buchtbl. Knittel 4 Kisten; Kaufm. Urbino 11 ditto; Fris. Hämer 4 ditto; Glaser Lindner 1 ditto. Weitere Gaben werden mit Dank entgegen genommen, namentlich wü. de auch Kaffee und Kaffee-Essenz willkommen sein.

Männer-Hilfsverein.

Hilfscorps II. Abtheilung II. Rotte 3.

Die Organisation des Erfrischungsdienstes macht die umgehende Beschaffung nachverzeichneter Gegenstände dringend erforderlich:

Blechbecher, Blechflaschen und Eimer.
Holzkübel, Holzseimer und Schaalen.
Bein- und Zinnlöffel.
Schwämme, kleine Spritzen.
Einige Saugfläschchen.

Neue Gummischläuche (gewöhnlichen Calibers).
Trinkgläser, Flaschen u. Krüge (Anhängflaschen).
Trag- und Hängkörbe (Flaschenkörbe).
Reine Fäßchen mit Hähnen.
Gläserbürsten, Pflöpszerzieher, Blechkannen.

Entbehrliche Geräte dieser Art wollen, gewünschten Falles gegen Schein, an die

Großherzogliche Landes-Gewerbehalle

Der Rottenführer.

Dr. Cathian.

eingeliefert werden.

Männer-Hilfsverein.

Hilfscorps II. Abtheilung II. Rotte IV.

Die Mannschaft versammelt sich heute Abend 6 Uhr vor dem Portale des Schloßchens zur Entgegennahme von Mittheilungen.

Der Rottenführer.



3.2. Schützen-Corps.

Statut und Einzeichnungslisten liegen auf bei den Herren

Bodenweber, Fasanenstr. 2,
J. Küst, Langestr. 44,
Max Levisohn, Langestr. 135,
Wilh. Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstr.,
Grenzbaner jun., Langestr. 225.

3.1. Lebensbedürfnis-Berein.

Von Montag den 1. August d. J. an befindet sich unser Vereinsladen in dem Hause Nr. 24 des innern Zirkels (zweites Haus vom bisherigen Lokal). Bis dahin bleibt wegen des Umzugs der Laden geschlossen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1870.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In dem neuerbauten Hause Schützenstraße 35 sind 3 Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, Küche, gemeinschaftlichem Waschhaus und je 2 Mansarden, sowie 2 Kellern sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Spitalstraße 50 parterre.

* Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus einem Zimmer mit Alkov und Kammer, Holzstall und sonstigem Zugehör, ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*6.3. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer im zweiten Stock des Vorderhauses sind sogleich an einen anständigen Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11, 2. Stock.

*2.2. In der neuen Waldstraße 44, im 2. Stock, sind drei schöne Zimmer mit besondern Eingängen, einzeln oder zusammen, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

*2.1. Bahnhofstraße 2e im 2. Stock ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungsge such.

* Es wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör von

einer kleinen, ruhigen Familie (ohne Geschäft) sogleich beziehbar zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben.

Zimmergesuch.

* Zwei kleine oder ein großes Zimmer, einfach möbliert, werden sogleich zu beziehen gesucht. Adressen mit genauer Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Gesucht werden sogleich in ein Gasthaus: ein gewandtes, redliches Kellermädchen und ein fleißiges, reinliches Zimmermädchen. Näheres Karlsstraße 21.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 17.

Stellenanträge.

Ein gebildetes Mädchen, welches wo möglich französisch spricht, wird zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Waldstraße 47.

Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht bei gutem Lohn eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Ein braver, ehrlicher und fleißiger junger Mann wird als Hausknecht in Dienst gesucht. Näheres Langestr. 179 im Laden.

Gefunden.

Im Schloßgarten wurde ein Medaillon in ovaler Form mit Haareinlage gefunden. Dasselbe kann von dem rechtmäßigen Eigentümer bei Großh. Hoffinanzkammer wieder in Empfang genommen werden.

Für Offiziere und Militärbeamte.

3 englische Sättel, nur wenige Male benützt, sowie 3 complete Reitzaume sind zu verkaufen: 1 Lycenstraße 1.

2.1. Ein neues Reitzeug

ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei gebrauchte, aber sehr gut erhaltene, für Marktender sich eignende Bernerwagen stehen zum Verkauf bei Ph. Becker, Schmiedmeister, Spitalstraße 22.

* Zu verkaufen: ein noch neuer Revolver. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene Badwanne wird sogleich zu kaufen gesucht: Langestr. 197 im zweiten Stock rechts vorn heraus.

Packlisten

verkauft 3.2. Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Wohnungsvermietungen!
Sogleich oder auf Oktober sind eine Anzahl Wohnungen zu vermieten. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von Franz Perrin Sohn. 3.3.

**Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung.**

* Unterzeichnete erlauben sich, hiermit die ergebendste Anzeige zu machen, daß sie ihre Wohnung Waldstraße 53 verlassen und neue Waldstraße 83 eingezogen sind. Dankend für das bisherige Vertrauen bitten um ferneres Wohlwollen:

**K. Altinger, Sattlermeister.
L. Altinger, Hebamme.**

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

*3.3. Unterzeichneter beehrt sich, die Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem seine Bauschreinerei, verbunden mit Glaserei, von der Adlerstraße 28 in die Schügenstraße 15, in der Nähe der Bleiche, verlegt hat, und bittet, das ihm bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Oberst.

Geschäfts-Verlegung.

*2.2. Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß sie ihre Wohnung Blumenstraße 5 verlassen und in die neue Waldstraße 44, im zweiten Stock, eingezogen ist.

Karlsruhe, den 25. Juli 1870.

**Sophie Plüger,
Kunstwäscherin.**

Spälinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

**Fried. Maish,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.**

**Feinsten Gesundheits-
Feigen-Kaffee-Extract**

in 1/4 Pfund-Paqueten empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Arac de Batavia, Rum,
Cognac fine Champagne,
Kirschwasser, Himbeersyrup** empfiehlt in Gebinden und Flaschen

**J. G. Deisz,
4.1. 31 Akademiestraße 31.**

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ächte **Veroneser Salami, ächte Lyoner Würste, Göttinger und Braunschweiger Cervelatwürste, ebenso frischen westph. Schinken** im Anschnitt.

6.3. **Sinmachgurken, Salatgurken, grüne Bohnen, Gelberüben, Kohlrabi** empfiehlt
Gr. landw. Gartenbauschule.

**Neue holl. Voll-Häringe,
neue schott. Matjes-Häringe** empfiehlt

**Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.**

Rheinfaulm

stets vorräthig und billig bei

**C. G. Fren,
Bildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.**

**Heute
frischgeschossenes
Dammild:**

Ziemer und Schlegel à 15 fr. per Pfund,
Büge und Ragout à 12 fr. per Pfund
bei **Richard Haas,
2.1. 1 Lycceumsstraße 1.**

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

getrocknete Kirschen, Äpfel und Apfelschnitze, Brünellen, Bordeaux-Äpfel und Bamberger Zwetschgen etc.

**Reis, Gerste, ostindischen Sago,
Erbsen, Bohnen und Linsen,** welche Artikel in größeren Quantitäten bei mir vorräthig, erlasse ich billig.

**Adolf Nömhildt,
Akademiestraße 1.**

Liebig's Fleisch-Extract

in allen Packungen empfiehlt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

* **Kunstmehl, Gries, Haber** fortwährend zu haben bei
G. Holzwarth, Kasernenstraße 9.

Reines Schweinesfett,

36 fr. per Pfund, empfiehlt
L. Wipfler, Waldstraße 47.

* **Schweinesfett,** beste Qualität, empfiehlt
G. Holzwarth, Kasernenstraße 9.

Die erwarteten preisswürdigen

Feld-Bestecke

in Etais sind wieder eingetroffen.
Louis Döring.

Für Herren Offiziere.

*3.2. **Hirschlederne Reithosen** und Handschuhe, **Ordonnanz-Mützen** aller Waffengattungen empfiehlt
Stahl, Hoflieferant, Langestraße 107.

Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Gerlan, Langestraße 100.** **Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant** und 6.4. **Friseur in Gotha.**

**Sämmtliche Militärausrü-
stungsgegenstände,
Uniformen etc.**

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen bei *3.1.

**Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14.**

Bestellungen nach Maasß werden binnen 24 Stunden ausgeführt.

**Matrasenleinen,
Ledertuche,
Bettwachtuch,
Cautschouc**

empfehlen

**Sexauer & Verblinger,
Friedrichsplatz 2.**

In Folge großen

Parthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von

**Vielefelder-, Herrenhuter-,
Hausmacher- und 3 Ellen
breiter Leinwand,**

Servietten,

Handtücher,

Tischtücher,

Shirtings,

Piqué,

façonirte Percals etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

**N. L. Homburger,
Langestraße 203.**

**Wollene
Bett- und Pferdebedecken**
empfehlen
Serauer & Verblinger,
Friedrichsplatz 2.

3.1. **Wollene
Pferdedecken
und
Bettdecken**
zu sehr billigen Preisen bei
Mayer Seeligmann,
14 Ruterstraße, neben dem Erbprinzen.

Militärstiefel
werden nach Maas rasch und billig ge-
fertigt, solide Arbeit wird zugesichert bei
Julius Oberst,
Adlerstraße 8.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Linder,
Waldstraße 49.



Empfehlung.
Unterzeichneter erlaubt sich, hie mit
die ergebenste Anzeige zu machen, daß
er sein Geschäft als **Kleiderrei-
niger** eröffnet hat; auch empfiehlt
er sich im Ausbessern der Kleider und
steht bei reeller und billiger Bedienung
gefälligen Aufträgen entgegen.
Hochachtungsvoll
Kilian Hauck,
3.3. Durlacherthorstraße 4.

Anzeige.
* Bei Unterzeichnetem kostet von heute an
sowohl im Haus als auf dem Markte **Rind-
fleisch** 14 fr., **Kalbsteisch** 11 fr.
Wilhelm Gollenweger, Metzger,
Durlacherthorstraße 38.

Anzeige.
* Ich verkaufe von heute an das Pfund
reines **Schweineschmalz** zu 34 fr.
W. Hofmann, Metzger,
Kleine Herrenstraße 6.

**Gasthaus zum goldenen Löwen
in Lichtenthal.**
Pension, Kaffee und Restauration.
Mittagessen halb 1 Uhr à 36 fr.
Reine Landweine, Ausländische Weine,
Garten-Salon, großer Garten, hübsch
möblirte Zimmer, mit schöner Aussicht,
gute und billige Bedienung.
3.3. **Leopold Müller.**

Zur gefälligen Beachtung!
Zu meiner Ueberraschung lese ich im heutigen
Tagblatt in dem Wahlvorschlag zu Gemeinde-
räthen auch meinen Namen. So ehrend diese
gute Meinung auch für mich ist, so offen muß
ich erklären, daß ich nicht darnach strebe Ge-
meinderath zu werden; ja! daß ich mich
bereits vor mehreren Wochen schon in ableh-
nendem Sinne geäußert und deshalb meine
lieben Mitbürger bitte, soweit dieser Vor-
schlag meine Persönlichkeit anbelangt, keine
Notiz davon zu nehmen und statt meiner einen
Mann in Aussicht zu nehmen, welcher das
Verlangen in sich trägt, in dieses ehrenwerthe
und hochachtbare Collegium einzutreten.
Karlsruhe, den 27. Juli 1870.
G. Clever.

1868r Bordeaux- u. Burgunderweine:
Médoc, St. Estèphe, St. Julien, Château Margaux, Chateau Lafitte, St.
Georges, Macon, Chateau Neuf du pape, Roussillon, Roussillon blanc etc
empfehle in vorzüglicher Qualität von 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per bad.
Maas verzollt.
Die Weine werden in Originalfass, sowie in Gebinden von 15 Maas
von meinem Zolllager abgegeben und stehen Proben jederzeit zu Diensten.
J. G. Deisz,
3.1. 31 Akademiestraße 31.

Für die Herren Militärs
empfehle ich mich zur Anfertigung von Uniformen sämtlicher Waffengattungen
und sichere bei schnellster Bedienung billige Preise zu.
M. Gartner Sohn,
116 Langestraße 116,
6.5. gegenüber dem Herrn Hoflieferanten C. Arletth.

In der Möbelhandlung von **Moris Neutlinger**
ist eine große Parthie **Pferdehaar-Matrassen,**
sowie ein großes Quantum **Crin d'Afrique,**
welches sich zu guten Matrassen eignet, zu verkaufen.

Militär-Matrassen
per Stück 3 fl. 30 fr. empfiehlt
2.2. **J. E. Distelhorst,**
Waldstraße 32 A.

Militärmatrassen, breite, sind zum Preise
von 4 fl. stets vorrätbig in der Möbelhandlung
von **M. Neutlinger,** Kronenstraße 10.

Das Verpackungs- und Expeditions-Geschäft von G. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Möbelwagen.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Anleitung

zur

Krankenwartung

für Frauen und Jungfrauen.

Preis broch. 18 fr.

Anleitung

zum

Verbande bei Körperverletzungen.

Preis broch. 18 fr.

Beide Schriften sind von dem unter dem Protektorate Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise stehenden badischen Frauenverein herausgegeben.

Für die heute Donnerstag den 28. d. M. von Vormittags 8 bis Abends 6 Uhr ohne Unterbrechung stattfindende Erneuerungswahl des Gemeinderathes

werden folgende Personen in Vorschlag gebracht:

- | | |
|---|---|
| 1) Barthold, Wilhelm, Kaufmann. | 10) Langer, Otto, Pfandschreiber. |
| 2) Bielefeld, Vater, Adolf, Hofbuchhdl. | 11) Leichtlin, Hermann, Kaufmann. |
| 3) Däschner, Karl, Kaufmann. | 12) Meeß, Simon, Gemeinderath. |
| 4) Gartner, Jakob, Gemeinderath. | 13) Morstadt, Wilhelm, Privatmann. |
| 5) Gutmann, Jakob, Anwalt. | 14) Raupp, Heinrich, Gemeinderath. |
| 6) Himmelheber, Karl, Gemeinderath. | 15) Seubert, Wilhelm, Privatmann. |
| 7) Kautt, Louis, Hofwagner. | 16) Stüber, Jakob, Gemeinderath. |
| 8) Krämer, Johann, Kaufmann. | 17) Volz, Dr., Rob., Obermedizinalrath. |
| 9) Lang, Heinrich, Gemeinderath. | 18) Wielandt, Fr., Verw.-Gerichtsrath. |

Der 48r Ausschuss.

2.2.

Wahlvorschlag

zu der am Donnerstag den 28. d. M. stattfindenden Neuwahl des Gemeinderathes der Stadt Karlsruhe.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Barthold, Wilhelm, Kaufmann. | 10) Krämer, Johann, Kaufmann. |
| 2) Bielefeld, A., Vater, Buchhändler. | 11) Lang, Hch., Gemeinderath. |
| 3) Gartner, J., Gemeinderath. | 12) Langer, Otto, Rathschreiber. |
| 4) Große, Th., Vater, Gastwirth. | 13) Meeß, Simon, Gemeinderath. |
| 5) Gutmann, Jakob, Rechtsanwalt. | 14) Morstadt, W., Privatmann. |
| 6) Himmelheber, Karl, Gemeinderath. | 15) Raupp, Hch., Gemeinderath. |
| 7) Hoyer, Aug., Kaufmann. | 16) Seubert, Wilh., Privatmann. |
| 8) Kautt, L., Wagner. | 17) Stüber, Jakob, Gemeinderath. |
| 9) Knittel, A., Vater. | 18) Volz, Dr., R., Obermedizinalrath. |

Viele Bürger.

Die im gestrigen Tagblatt als Gemeinderäthe vorgeschlagenen Herren:

1. Clever, G., Brauer,
2. Turban, Ministerialrath,
3. Voit, L., Hofposamentier,

haben erklärt, eine auf sie fallende Wahl unter keinen Umständen anzunehmen.

Der 48r Ausschuss.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst: Karlsruhe, im Juli 1870.

Die General-Agentur
der „**Providentia**“:
Lubberger & Delenbein
und die bekannten **Bezirksagenten**.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 20 1/2	28" —"	"	"
24. Juli				
6 U. Morg.	+ 12 1/2	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 24	28" —"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 21	28" —"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

23. Juli. Mina Luise, Vater Dr. Wilhelm Speemann, Privatmann.
26. " Karl, Vater Wilhelm Schubert, prakt. Arzt und Bezirksassistentenarzt.
26. " Amalie Therese, Vater Josef Giesert, Schneider.
- Todesfälle:**
27. Juli. Emilie Brugier, alt 27 Jahr: Ehef. au des Kaufmanns Brugier.
27. " Johann Adam, alt 9 Tage, Vater Kutscher Schafner.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr:

- A. Verwaltungsgeschäfte in öffentlicher Sitzung:
Keine.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
- 1) Gesuch des Wurfers Karl Wipfler von Karlsruhe, um Erlaubniß zur Aufstellung einer Dampfmaschine.
 - 2) Gesuch des Alexander Dohs von hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirthschaft.
 - 3) Gesuch des Wirthes Heinrich Ziegler, um gleiche Erlaubniß.
 - 4) Gesuch des Wirthes Karl Kaiser, um gleiche Erlaubniß.
 - 5) Gesuch des Wirthes A. Zippf hier, um Erlaubniß zum Betrieb von Schenk- wirthschaften.
 - 6) Gesuch des Postleferanten Karl um Erlaubniß zum Betrieb von Schenk- wirthschaften.
 - 7) Gesuch des Jakob Kessler hier, um gleiche Erlaubniß.
 - 8) Gesuch des Jakob Friedrich Dürr von Hochstetten, um gleiche Erlaubniß.
 - 9) Gesuch des Ludwig Heil von Leo, um Erlaubniß poldehaffen und zum Betrieb von Schenk- wirthschaften.
 - 10) Gesuch des Brauers Johannes Rees, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft.
 - 11) Gesuch des Ludwig Hörner von Graben, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenk- wirthschaft.

Den Beisitzigen steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.